

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

www.hessen-it.de

HESSSEN



Firmengemeinschaftsstand Hessen-IT

CeBIT

20.-24. März 2017 | Hannover

Halle 2, Stand A38



digitales.hessen

Intelligent. Vernetzt. Für Alle

Hessen

IT

Vorwort	1
Bühnenprogramm	2
Technologielinie Hessen-IT	4
Thementag Mehr Breitband in Hessen	6
Thementag Digitale Innovationsprojekte	9
Thementag IT-Sicherheit und Datenschutz	13
Thementag Digitale Industrie und Anwendungen	15
Thementag Netzwerke und Förderung	19
Hochschulen/E-Government	22
Kooperationsbörse „Future Match“	23

Unternehmen auf dem Hessen-IT-Stand

cleop Bilddatenbanksysteme GmbH & Co. KG	25
Connect4Video GmbH	26
ECKD GmbH	27
GTT Communications, Inc.	28
Le Bihan Consulting GmbH	29
QGroup GmbH	30
Sciforma GmbH	31
SHIFT GmbH	32
SPOTNiQ GmbH	33
Starke + Reichert GmbH & Co. KG	34
TechQuartier/FinTech Community Frankfurt GmbH	35
Terminland/Schulz & Löw Consulting GmbH	36
UBL Informationssysteme GmbH	37
VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH	38
we code it UG	39
Yatta Solutions GmbH	40

Stand- und Geländeplan CeBIT 2017	41
--	-----------



Die CeBIT ist die weltweit größte und wichtigste Veranstaltung der Computerbranche. Hessen als starker ITK-Standort ist dort selbstverständlich jedes Jahr mit zahlreichen Einzelständen von Unternehmen, Hochschulen und Behörden vertreten.

In unserem sehr gründungsintensiven Bundesland entstehen jedoch viele innovative Produkte und Dienstleistungen in kleinen Firmen, für die die finanziellen und organisatorischen Hürden oft - noch - zu hoch für einen individuellen Messeauftritt sind. Ihnen bieten wir mit dem Hessen-IT Firmengemeinschaftsstand die Möglichkeit, sich dem internationalen Publikum zu zeigen. Denn wir sind überzeugt, dass sie etwas zu zeigen haben. In diesem Jahr nutzen 16 kleine und mittlere hessische IT-Anbieter dieses Angebot.

Das beherrschende Thema der Messe ist das Vordringen der digitalen Technologien in nahezu alle Bereiche des Wirtschaftslebens und des Alltags. Die Hessische Landesregierung sieht die großen Herausforderungen der Digitalisierung, aber auch die enormen Chancen. Sie sieht es als ihre Aufgabe an, diese Entwicklung mitzugestalten, damit sie den größtmöglichen Nutzen für die Allgemeinheit bewirkt. Den Weg dazu beschreibt die Strategie „Digitales Hessen“, über deren einzelne Aspekte und Projekte wir ebenfalls am Gemeinschaftsstand informieren. Ich freue mich auf Ihren Besuch am Stand A38 in Halle 2.

A handwritten signature in blue ink that reads "Tarek Al-Wazir". The signature is stylized and fluid.

Tarek Al-Wazir
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

BÜHNENPROGRAMM

	Montag 20. März 2017	Dienstag 21. März 2017
Schwerpunkt	Breitband und Infrastruktur	Digitale Innovationsprojekte
10:00 Uhr	Willkommen am Hessen-IT Firmen- gemeinschaftsstand	Cesah
10:30 Uhr	Schulz & Löw Consulting GmbH	we {code} it
11:00 Uhr	UBL Informationssysteme GmbH	Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Econo- mic Development - GmbH
11:30 Uhr	Starke + Reichert GmbH & Co. KG	Digitales Hessen
12:00 Uhr	TechQuartier FinTech Community Frankfurt GmbH	Schulz & Löw Consulting GmbH
13:00 Uhr	cleop Bilddatenbank- systeme GmbH & Co. KG	Connect4Video GmbH
13:30 Uhr	Mehr Breitband in Hessen	Krankenhaus Nordwest GmbH Frankfurt
14:00 Uhr	Breitbandbüro des Bundes	TechQuartier FinTech Community Frankfurt GmbH
14:30 Uhr	we {code} it	ECKD GmbH
15:00 Uhr	Mehr Breitband in Hessen	Yatta Solutions GmbH
15:30 Uhr	GTT Communications, Inc. / Tinet	SHIFT GmbH
16:00 Uhr	ECKD GmbH	VDE Testsuite 2.0
16:30 Uhr	Sciforma GmbH	UBL Informationssysteme GmbH
18:00 Uhr		Hessischer Weinabend (nur auf Einladung)

Mittwoch 22. März 2017	Donnerstag 23. März 2017	Freitag 24. März 2017
IT-Sicherheit und Datenschutz	Digitale Industrie und Anwendungen	Netzwerke und Förderung
Le Bihan Consulting GmbH	Connect4 Video GmbH	cleop Bilddatenbank- systeme GmbH & Co. KG
Starke + Reichert GmbH & Co. KG	GTT Communications, Inc. / Tinet	QGroup GmbH
SHIFT GmbH	FrankfurtRheinMain GmbH	ECKD GmbH
All-in Media GmbH	Serious Games, TU Darmstadt	House of IT
Schuelke.net	Industrie 4.0, TU Darmstadt	VDE Smart Condition Monitoring
CRISP	SPOTNiQ GmbH	Hessen Modellprojekte
QGroup GmbH	VDE Smart Condition Monitoring	SHIFT GmbH
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Econo- mic Development - GmbH	QGroup GmbH	we {code} it
Sciforma GmbH	Fraunhofer IGD	Le Bihan Consulting GmbH
SPOTNiQ GmbH	Green-IT Projekt Kreis Marburg-Biedenkopf	UBL Informationssysteme GmbH
cleop Bilddatenbank- systeme GmbH & Co. KG	Le Bihan Consulting GmbH	Yatta Solutions GmbH
Schulz & Löw Consulting GmbH	Sciforma GmbH	Connect4Video GmbH
GTT Communications, Inc. / Tinet	Yatta Solutions GmbH	Starke + Reichert GmbH & Co. KG

Hessen

IT



digitales.hessen

Intelligent. Vernetzt. Für Alle

Die Technologielinie Hessen-IT

Hessen gehört zu den führenden Standorten der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) - auch im internationalen Vergleich. Mit rund 122.000 Beschäftigten, 40 Milliarden Euro Umsatz und rund 10.000 Unternehmen nimmt Hessens IKT-Branche eine Spitzenposition in Deutschland und Europa ein. Diese Position zu stärken, weiter auszubauen und zu vermarkten ist Ziel der Technologielinie Hessen-IT des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Mit Veranstaltungen, Kongressen und Messeständen, Foren, Leitfäden, Studien, Online-Plattformen und Netzwerken wendet sich Hessen-IT an die gesamte IKT-Branche in Hessen und vor allem an Anbieter und Anwender in kleinen und mittleren Unternehmen.

Die Digitalisierung ist ein Motor unserer wirtschaftlichen wie auch unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Sie beschleunigt Kommunikationsflüsse, macht Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar, vernetzt Menschen ebenso wie Maschinen und generiert einen Kosmos von Daten, deren automatisierte Auswertung völlig neue Anwendungen ermöglicht.

Die **Strategie Digitales Hessen** zielt darauf ab, die Potenziale der Digitalisierung zu nutzen, um die Lebensqualität zu steigern und die nachhaltige Entwicklung Hessens zu fördern.

Im Fokus der Strategie stehen 17 Handlungsbereiche, bei denen die Digitalisierung eine immer wichtiger werdende Rolle spielt. Hierzu gehören Technologiebereiche wie Breitbandnetze, Rechenzentren und IT-Sicherheit, Gestaltungsbereiche wie Bildung und Technologieförderung und die wichtigen Anwendungsbereiche wie Industrie, Handel, Energie, Mobilität oder Gesundheit.

Die Strategie verbindet die Aktivitäten von sieben Landesministerien und wurde zusammen mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Bereich entwickelt.

Die Technologielinie Hessen-IT bei der Hessen Trade & Invest GmbH nimmt eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Strategie Digitales Hessen ein.

www.hessen-it.de

www.digitales.hessen.de



HESSEN
TRADE & INVEST

Hessen Trade & Invest GmbH - die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft

Die Hessen Trade & Invest GmbH ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre zentrale Aufgabe ist die nachhaltige Sicherung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Technologiestandortes Hessen im innovativen, internationalen Wettbewerb. HTAI ist zentraler Ansprechpartner für Unternehmen aus Hessen und solche, die nach Hessen kommen sowie für wissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Institutionen. Durch die interdisziplinäre Aufstellung und breite Vernetzung in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in Hessen, Deutschland, Europa und der Welt bringt HTAI Akteure zusammen, identifiziert Trends und setzt neue Förderaktivitäten für hessische Unternehmen um.

www.htai.de

Hessen Trade & Invest GmbH
Technologielinie Hessen-IT

Konradinallee 9
65189 Wiesbaden
info@hessen-it.de
www.hessen-it.de

Ansprechpartner:

Christian Flory
Leitung und Koordination Hessen-IT
Telefon 0611 95017-8423, Fax -8620
christian.flory@htai.de





Breitbandausbau in Hessen

Breitbandige Internetzugänge haben sich zu einem Grundbestandteil der technischen und sozialen Infrastruktur der Gesellschaft entwickelt. Der Zugang dazu ist unabdingbare Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand. Die Hessische Landesregierung hat dies früh erkannt und im Jahr 2006 die Initiative „Mehr Breitband in Hessen“ gestartet.

Die Betreuung des Breitbandausbaus in Hessen hat seit März 2016 das Breitbandbüro Hessen bei der Hessen Trade & Invest GmbH übernommen. Dieses nimmt die operative Begleitung dieser Aufgabe wahr. Das Breitbandbüro Hessen dient allen Akteuren im Rahmen der landesweiten Breitbanderschließung als zentraler Ansprechpartner. Ein weiterer Handlungsschwerpunkt ist die Betreuung der Ausbaugebiete sowohl in den peripheren Lagen als auch in den Mittelzentren.

Grundlage der Arbeit des Breitbandbüros Hessen ist die Breitbandstrategie innerhalb der Digitalstrategie des Landes Hessen. Der zufolge soll in Hessen bis Ende 2018 eine flächendeckende Versorgung oder Versorgungsperspektive mit schnellem Internet von mindestens 50 Mbit/s geschaffen werden. Bis zum Jahr 2020 werden 60 Prozent der Haushalte durch den marktgetriebenen Ausbau und den Einsatz innovativer Technologien über bestehende Infrastrukturen mit bis zu 400 Mbit/s versorgt. In kontinuierlichem Austausch mit den Beteiligten und Markt-Akteuren und abgestimmt auf die Anforderungen wurde ein fokussiertes Maßnahmenbündel entwickelt, um den Ausbau zu unterstützen. So stellt Hessen etwa auf Basis einer neuen Förderrichtlinie Landesmittel zur Kofinanzierung von Förderanträgen im Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau zur Verfügung. Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm können ebenfalls für den Breitbandausbau eingesetzt werden. Zentraler Baustein des Hessischen Modells ist und bleibt die bundesweit vorbildliche Beratungsinfrastruktur. Insbesondere die regionalen Breitbandberater unterstützen und begleiten die 21 Landkreiskoordinatoren bei der Planung und Umsetzung der Infrastrukturprojekte.

Am Montag, den 20. März 2017 (13.30 und 15.00 Uhr), werden im Rahmen des Bühnenprogramms regionale Breitbandberater den aktuellen Ausbaustand, Maßnahmen und Instrumente des Breitbandausbaus in Hessen beleuchten. Zudem konnte das Breitbandbüro des Bundes dafür gewonnen werden, um 14.00 Uhr den Breitbandausbau aus seiner Sicht darzustellen.





BUNDES
BREITBAND
BÜRO

Breitbandbüro des Bundes

Das Breitbandbüro des Bundes (BBB) wurde Ende 2010 eingerichtet. Ziel des BBB ist es, die Breitbandstrategie der Bundesregierung zu unterstützen. Dazu hält es Kontakt zu den Breitbandeinrichtungen der Länder, erarbeitet Leitfäden zu aktuellen Themen und organisiert und begleitet Dialogveranstaltungen und Workshops. Das Breitbandbüro ergänzt somit die Beratungs- und Informationsangebote der Länder.

Die Aufgabe des BBB ist es hierbei insbesondere, organisatorische und technische Lösungen der Unternehmen zu bündeln und mit den durch Bund, Länder und Kommunen erarbeiteten Rahmenbedingungen zusammenzufügen:

- Bereitstellung von Fachwissen
- Erarbeitung von Informationsmaterialien zu aktuellen Themen
- Vermittlung von Anfragen kommunaler Verwaltungen an relevante Kontaktstellen der Länder
- Kommunikation von Erfahrungen aus bestehenden Modellprojekten und anderen „Best Practices“
- Vernetzung aller Akteure
- Orientierungshilfe zu Fördermitteln
- Organisation und Durchführung von Dialog- und Breitbandveranstaltungen und Workshops

www.breitbandbuero.de



www.breitband-in-hessen.de

HESSEN



Mehr
Breitband
in Hessen

8. Hessischer Breitbandgipfel

Mittwoch, 7. Juni 2017

Kongresszentrum Kap Europa
Frankfurt am Main



digitales.hessen

Intelligent. Vernetzt. Für Alle

Hessens Aufbruch in die Gigabitgesellschaft

Nachdem alle hessischen Landkreise aktiv den FttC-Ausbau vorantreiben oder bereits abgeschlossen haben, fokussiert der diesjährige Breitbandgipfel auf die nächste Ausbaustufe. Dabei stehen die übergreifenden Themen wie das Breitband-Förderprogramm des Bundes und das DigiNetz-Gesetz bis hin zu WLAN und 5G im Vordergrund. Im Rahmen der Podiumsdiskussion diskutiert ein hochrangig besetztes Expertenpanel die Frage: „Wie sieht die Gigabitgesellschaft von morgen aus?“. Ergänzend hierzu werden in den Workshops einzelne Aspekte vertiefend erörtert.

Partner, Unternehmen und andere Akteure im Breitbandausbau können sich mit einem kostenfreien Ausstellungsplatz präsentieren.

Informationen und Anmeldung:
www.breitband-in-hessen.de/breitbandgipfel



HESSEN

TRADE & INVEST

ACTIVAGE PROJECT

INTELLIGENTE
WOHNUMGEBUNGEN

IOT PILOT
50.000 GERÄTE
10.000 NUTZER
SIEBEN EU LÄNDER



www.activageproject.eu

Mit 10.000 geplanten Nutzern in sieben EU-Ländern und 20 Mio. Euro Förderung bis Mitte 2020 ist ACTIVAGE das größte IoT-Pilotierungsprojekt der EU im Bereich intelligenter Wohnumgebungen, das auch in Hessen Pilotwohnungen plant.

ACTIVAGE nutzt interoperable „Internet of Things (IoT)“-Technologien, um intelligente Wohnumgebungen zu bilden, die den Menschen ein aktives und unabhängiges Leben bis ins hohe Alter ermöglichen und dadurch zur Bewältigung der Herausforderungen einer alternden Gesellschaft beitragen. Ziel ist zu zeigen, dass auch in diesem Bereich interoperable IoT-Technologien eine Wende in der Massentauglichkeit der entsprechenden Lösungen und Dienstleistungen herbeiführen und ihre Nachhaltigkeit entscheidend verbessern können.

Fraunhofer IGD, AJT WQZ GmbH und SageLiving GmbH sind die deutschen Partner in ACTIVAGE, die auf Basis ihrer Erfahrungen aus woquaz.de einen Piloten mit ca. 100 Wohnungen in Hessen planen. Fraunhofer IGD ist zudem Teil des Projektmanagementteams und trägt technologisch zur pilotenübergreifenden Interoperabilität bei.



**Fraunhofer-Institut für Graphische
Datenverarbeitung IGD**
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt
www.igd.fraunhofer.de

Ansprechpartner:
Saied Tazari
Telefon 06151 155-228
saied.tazari@igd.fraunhofer.de



Innovativer Technologietransfer

Satellitennavigation und Erdbeobachtung schaffen neue Märkte

Das Centrum für Satellitennavigation Hessen cesah ist ein Kompetenz-, Informations- und Gründerzentrum für Satellitennavigation und Erdbeobachtung. Neben dem Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Technischen Universität Darmstadt und der Hochschule Darmstadt, wird cesah zudem von zwei privatwirtschaftlichen Gesellschaftern getragen, der T-Systems International GmbH und der Tele-spazio VEGA Deutschland GmbH. Die Gründung des cesah beruht auf einer gemeinsamen Initiative der Europäischen Weltraumorganisation ESA und des Landes Hessen zur Schaffung eines Zentrums für Satellitennavigation in Darmstadt in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Satellitenkontrollzentrum ESOC.

Im Auftrag der ESA betreibt cesah das ESA Business-Inkubationszentrum (BIC) Darmstadt und unterstützt junge Unternehmen und Neugründungen bei der technischen Entwicklung, Realisierung und Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen. Grundvoraussetzung zur Förderung ist ein Bezug zur satellitengestützten Navigation oder Erdbeobachtung. Die Zusammenarbeit erfolgt mit technischer sowie finanzieller Unterstützung der ESA. Die Aktivitäten reichen hierbei von der Suche und Auswahl erfolgversprechender Gründungsideen bis hin zur Organisation eines europaweiten Gründernetzwerks der ESA.

Damit ist cesah zentraler Ansprechpartner für innovative Gründungs-ideen im Bereich der Satellitennavigation/Erdbeobachtung und deren Anwendungen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die betreuten Unternehmen ist dabei die Einbindung des cesah in ein Expertennetzwerk der ESA und die enge Zusammenarbeit mit regionalen/internationalen Partnern. cesah organisiert sowohl fach- als auch anwendungsspezifische Veranstaltungen zum Thema Satellitennavigation und ist regionale Kontaktstelle für die hessische Teilnahme an der European Satellite Navigation Competition (ESNC). Zudem ist cesah gemeinsam mit der TU Darmstadt Projektträger des deutschen FabSpace. Das innovative Erdbeobachtungslabor richtet sich im Speziellen an alle, die Interesse an Erdbeobachtung haben und die Möglichkeiten der Erdbeobachtungsdaten kennenlernen und testen möchten.

www.cesah.com

www.fabspace-germany.de





Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH

**Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Standort-
angelegenheiten und Fragen der wirtschaftlichen
Entwicklung in Frankfurt am Main.**

Nutzen Sie unser Service- und Informationsangebot. Ob ansässiges Unternehmen oder interessierter Investor aus dem In- oder Ausland, ob Einzelunternehmer oder Konzern, ob lokal oder global im Geschäft, wir stehen Ihnen zur Verfügung. Durch unser hervorragendes Netzwerk in der Stadt, Verwaltung und Wirtschaft sowie unsere umfassenden Kenntnisse der Frankfurter Branchen unterstützen wir Sie bei Ihren Herausforderungen und Plänen.

Unser Service ist kostenfrei.



Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128
60314 Frankfurt am Main
info@frankfurt-business.net
www.frankfurt-business.net

Ansprechpartnerin:

Doris Brelowski

Leiterin Kompetenzzentrum
Existenzgründungen
Telefon 069 212-36211
doris.brelowski@frankfurt-business.net

**KRANKENHAUS
NORDWEST**

Aufbau eines Neurologischen Zentrums über 12.000 km mittels Telemedizin

Eine der wichtigsten Qualitätsmerkmale des Lebens ist der Zugang zu medizinischer Versorgung. Steigende Lebenserwartung, erfolgreiche und neuartige Behandlungskonzepte moderner Medizin lassen die Schere weit auseinanderklaffen zwischen Regionen mit Zugang zu moderner Spitzenmedizin und Regionen, die diesen Zugang nicht haben.

Weltweit besteht die wachsende Nachfrage an spezialisiertem neurologischem Fachwissen und der Behandlung von neurologischen Patienten, nicht nur den Schlaganfall betreffend. Spezialisierte Behandlungen verringern die Mortalität und Morbidität von Schlaganfallpatienten. In vielen Regionen der Erde ist keine flächendeckende spezialisierte Versorgung verfügbar.

Die Kooperation zwischen dem Krankenhaus Nordwest und der Regierung von Brunei Darussalam, Aufbau eines Neurologischen Zentrums inkl. Stroke Unit, Rehabilitation und Wissenschaft mittels Telemedizin, zeigt, dass es möglich ist über eine große Distanz den Zugang zu deutscher Spitzenmedizin zu gewährleisten.

Das Krankenhaus Nordwest in Frankfurt am Main ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 582 Betten, die sich auf elf Kliniken und vier Institute verteilen. Das Krankenhaus leistet seit mehr als 50 Jahren einen wichtigen Beitrag in der Krankenversorgung der Stadt Frankfurt und dem Rhein-Main Gebiet. Seit 2015 besteht das „Institute of International Medizin and Telemedicine“, mit Hilfe modernster Informationstechnologie einerseits und verantwortungsvoller und persönlicher medizinischer Versorgung andererseits wird täglich zu jeder Zeit Zugang zu deutscher Spitzenmedizin ermöglicht, auch über eine große Entfernung.

www.krankenhaus-nordwest.de

**CRISP**Center for Research
in Security and Privacy

Cybersicherheitsforschung auf Spitzenniveau

Informations- und Kommunikationstechnologie wird immer dynamischer und komplexer. Dies gilt z. B. in der Industrie 4.0, in der Energieversorgung, in Verkehr und Mobilität, in der öffentlichen Verwaltung sowie in der Gesundheitsversorgung. Damit vergrößern sich die Angriffsmöglichkeiten und Einfallstore für Hacker wesentlich. Die Cybersicherheitsforschung in Darmstadt stellt sich diesen Herausforderungen mit ihrer Ausrichtung auf „Security at Large“ im Center for Research in Security and Privacy (CRISP). Security at Large steht für die Erforschung von Sicherheit großer Systeme - von den Komponenten bis zu ihrem Zusammenspiel in umfassenden Sicherheitslösungen. Die beiden Forschungsfelder „Sichere Internet-Infrastrukturen“ und „Sichere Web-Anwendungen“ sind dabei aktuelle Leuchtturmprojekte von CRISP.

Über 450 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten in Darmstadt an aktuellen Themen der Cybersicherheitsforschung. Sie entwickeln Werkzeuge und Lösungen für die Kernfragen der Cybersicherheit und des Privatsphärenschutzes in Gesellschaft und Wirtschaft.

Partner von CRISP sind die TU Darmstadt mit ihrem Profildbereich für IT-Sicherheitsforschung CYSEC, die Hochschule Darmstadt sowie die Fraunhofer-Institute SIT und IGD. Darmstadt weist damit die europaweit größte Allianz von Forschungseinrichtungen im Bereich Cybersicherheit auf.

CRISP wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

www.crisp-da.de



© Fraunhofer SIT

EU-Datenschutz-Grundverordnung: Was müssen Unternehmen jetzt tun?

All-in-Media^{GmbH}
Datenschutz und Datensicherheit

Nach vielen Jahren der Diskussion ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) beschlossen und wird ab Mai 2018 das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) weitgehend ablösen.

Auf die Unternehmen kommen dadurch eine Vielzahl von Änderungen zu. Diese sind im Aufwand zum Teil erheblich: So werden die Dokumentationen der Datenverarbeitungsprozesse (z. B. Verfahrensverzeichnis, Datenschutzfolgeabschätzungen) komplexer, die notwendigen Nutzer-Einwilligungen ausgefeilter und auch das „Recht auf Vergessen“ kommt. Parallel werden die Behörden der Datenschutzaufsicht verstärkt sowie die Bußgelder massiv und ohne Deckelung nach oben erhöht. Durch die Änderungen wird es für die Unternehmen erhebliche Übergangsprobleme vom alten zum neuen Datenschutzrecht geben.

In diesem Impulsvortrag werden Wege aufgezeigt, wie Unternehmen die neuen Herausforderungen lösen und sich durch effektive Vorarbeit gut aufstellen können.

www.all-in-media.com

Abwehr von Angriffen auf Ihre digitalen Unternehmenswerte

schuelke.net
internet.security.consulting

Datendiebstahl, Identitätsmissbrauch, elektronische Wirtschaftsspionage und digitale Erpressung nehmen rasant zu, die daraus resultierenden Schäden wachsen deutlich. Besonders kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) als wichtigem Motor unserer Wirtschaft fehlt es oftmals noch an Erkennungs- und Schutzmöglichkeiten, um der rasant steigenden Anzahl und technischen Finesse der Angriffe adäquat begegnen zu können.

Diesen Taten gehen jedoch Aktionen voraus, die sich erkennen lassen. Durch entsprechende Auswertung und Korrelation von Log- und Systeminformationen lassen sich Angriffe oft bereits im Anfangsstadium erkennen und sind somit noch zeitnah abwehrbar. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die IT-Infrastruktur auch die zugrundeliegenden Aktionen protokolliert sowie die notwendigen Informationen zentral bereitstellt. Welche Anforderungen und Möglichkeiten bestehen, um zu einem Lagebild Ihrer IT-Sicherheit zu gelangen?

Welche Infos liefern uns bereits vorhandene Systeme und wie kombinieren wir hieraus verwertbare Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge? Erfahren Sie anhand von konkreten Fallbeispielen, wie Sie Ihre digitalen Werte vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch schützen.

www.schuelke.net



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Multimedia
Kommunikation (KOM)



Serious Games

Computerspiele haben in den letzten Jahren immensen Zuspruch erfahren, nicht nur als Freizeitbeschäftigung, sondern auch als ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor mit zukunftsweisenden Technologien, die vielfältig eingesetzt werden können, insbesondere im Bereich der Serious Games. Diese bezeichnen Spiele mit einem übergeordneten Zweck, abgesehen von der reinen Unterhaltung. Beispiele umfassen die Gebiete Bildung, Training und Simulation, Werbung und Marketing oder Sport und Gesundheit.

Im Vortrag werden die an der TU Darmstadt in Kooperation mit dem htc und weiteren Partnern aus Forschung und Industrie durchgeführten Anwendungsbeispiele „ErgoActive“ (spielerisches Ausdauertraining) und „BalanceFit“ (Krafttraining, Sturzprävention) vorgestellt und der Nutzen von Serious Games thematisiert.

www.kom.tu-darmstadt.de/serious-games



jobrestful | fotolia.com



Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Darmstadt

Die digitale Transformation stellt gerade für kleine und mittlere Unternehmen eine besondere Herausforderung dar. Mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt soll dem Mittelstand der Region Rhein-Main-Neckar gezielt dabei geholfen werden, seine Arbeitsprozesse zu digitalisieren und dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben.

Durch vielfältige Veranstaltungs- und Weiterbildungsformate sollen während der Projektlaufzeit Unternehmensvertreter, Berater und Betriebsräte erreicht werden. Über Umsetzungsprojekte, Coachings und Fachgespräche können darüber hinaus Unternehmen direkt angesprochen und fundiert befähigt werden. Demo-Touren, eLearning und Lernvideos erreichen auch Unternehmen über die Region hinaus. Mit Angeboten der Kammern, wie z. B. Zertifikatskurse und Seminare in Weiterbildungsstätten, werden zusätzlich Aus- und Weiterbildende mit dem Thema Digitalisierung erreicht.

Unternehmen sollen durch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt in die Lage versetzt werden, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und umzusetzen.

Die thematischen Handlungsstränge des Kompetenzzentrums mit hoher Relevanz für die Zielregion sind:

- **Effiziente Wertschöpfungsprozesse:** Einsatz von Elementen der Digitalisierung und Vernetzung zur Produktions- und Prozessoptimierung des bestehenden Produktionsumfelds in den Größen Kosten, Zeit, Qualität und Flexibilität
- **Arbeit 4.0:** Verbesserung der Ergonomie durch Digitalisierungsmaßnahmen und die Aufwertung von Industriearbeit durch bessere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Neue Geschäftsmodelle:** Vorbildliche Praxisbeispiele neuer digitaler Geschäftsmodelle
- **IT-Sicherheit:** Möglichkeiten, den Herausforderungen und Risiken bezüglich der IT-Sicherheit zu begegnen
- **Energiemanagement:** Erhöhung der Energieeffizienz durch Digitalisierung und Vernetzung von Maschinen und Anlagen

Energie- und Ressourceneffizienz bei IKT



In den letzten Jahren sind die Kosten für den Energie- und Materialeinsatz in den verschiedenen Wirtschaftsbranchen deutlich gestiegen.

Innovative IT Infrastruktur, bspw. alternative Kühltechnologien oder revolutionäres Design, kann die Investitionskosten über 30% sowie die Betriebskosten um 70% reduzieren. Darüber hinaus kann die Rechenleistung pro m² erhöht und die Bauzeit neuer Rechenzentren signifikant reduziert werden. Auch Bestandsbauten können durch innovative Technologien optimiert und eine deutliche verbesserte Raum- und Flächennutzung erzielt werden.

Der Einsatz von Software führt zu neuen Geschäftsmodellen und innovativen Lösungsansätzen, die eine Ressourcenschonung und die Reduzierung des Energie- und Materialverbrauchs zur Folge haben. Grüne IT-Technologien und -Infrastrukturen erzielen Energie- und Material-Effizienzgewinne im Verbund mit reduzierten CO₂-Emissionen und ebnen einer nachhaltigen zukunftsfähigen Technologienutzung den Weg.

Hessen-PIUS, das Beratungsprogramm des Hessischen Wirtschaftsministeriums zum Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS), steht Unternehmen auch für Beratungen zur effizienten IT Anwendungen und Produkten offen. Es wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

www.hessen-pius.de

IT in Biotechnologie und Medizintechnik

Personalisierte Medizin - Informationstechnologie als Schlüssel

Mit der personalisierten Medizin gewinnt ein neues Segment im Pharmamarkt immer mehr an Bedeutung. Diese neue Generation der Medizin ermöglicht eine immer gezieltere Behandlung des Patienten. Die Informationstechnologie (IT) spielt dabei eine entscheidende Rolle: Daten müssen aus vielfältigsten Quellen und Kontexten gespeichert, zielgerichtet sortiert und im richtigen Zusammenhang im richtigen Moment am richtigen Ort der richtigen Person so zur Verfügung gestellt werden, dass diese Person individuelle Entscheidungen treffen kann. Große Bedeutung kommt dabei dem Data Mining und dem IT-gestützten Wissensmanagement zu, die die Archivierung, thematische Strukturierung und zielgerichtete Verdichtung des Wissens rund um den Patienten und seine Krankheit ermöglichen. Dabei dringt die IT, die zunächst fast ausschließlich als administratives Werkzeug genutzt wurde, zunehmend auch in medizinische Prozesse vor und beeinflusst diese. Beispiele hierfür sind die Anbindung mobiler Applikationen und die personalisierte Medizin.

www.hessen-biotech.de



FrankfurtRheinMain

Become a part of it.

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region ist die Standortmarketinggesellschaft der Region FrankfurtRheinMain, die sich aus 26 Kreisen, Städten, dem Land Hessen, Kommunen und Verbänden zusammensetzt. Aufgabe der Gesellschaft ist es, ausländische Unternehmen über Standortvorteile zu informieren und für die Region zu gewinnen sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit von FrankfurtRheinMain zu fördern.

Die FrankfurtRheinMain GmbH ist Kooperationspartner der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) und in der Region Ansprechpartner für Ansiedlungsanfragen von Unternehmen aus dem Ausland. Die Gesellschaft ist überwiegend im Ausland aktiv und präsentiert die Landkreise und Städte der Region als schlagkräftigen und facettenreichen Wirtschaftsstandort. Das Team der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region besteht aus international erfahrenen Standortexperten. Die Gesellschaft ist mit eigenen Büros in China, den USA und Indien präsent.

www.frm-united.com

Donnerstag, 23. März 2017, 11 Uhr
Vortrag am Hessen-IT Firmengemeinschaftsstand

**FrankfurtRheinMain - Erste Wahl beim Eintritt
in den europäischen IKT Markt**

法兰克福莱美两河地区 – 进入欧洲ICT市场的门户

**FrankfurtRheinMain GmbH -
International Marketing of the Region**
Unterschweinstiege 8
60549 Frankfurt am Main

Telefon 069 686038-0
info@frm-united.com

www.frm-united.com

HOUSE OF IT

Das House of IT ist ein wissenschaftsnahes Zentrum zur Förderung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien in Europa, das von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam getragen wird.

Neben Forschung und Wissenstransfer stehen Weiterbildung und Lehre sowie Unternehmensgründungen und Wachstum im Zentrum der Aktivitäten: Unter dem Dach des House of IT werden Zukunftsthemen erforscht, IT-Weiterbildungsangebote vorangetrieben und Start-Ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützt. Das House of IT wurde 2011 in Darmstadt gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

SHAPE THE DIGITAL REVOLUTION AND BECOME A DIGITAL LEADER

Um die Potentiale der Digitalen Transformation nutzbar zu machen, werden künftig mehr Experten mit tiefgreifendem Verständnis für Digitalisierungsprozesse innerhalb von Unternehmen aller Branchen benötigt. Der neue Master of Digital Transformation Management (MBA) des House of IT und der Goethe Business School bildet hierfür die perfekte Grundlage.



Im Herbst 2017 wird der Studiengang in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Universität Kassel und der Technischen Universität Darmstadt starten und angehende Führungskräfte auf die Herausforderungen der Digitalen Revolution vorbereiten. Zielgruppe des berufs begleitenden Masterprogramms sind aufstrebende Professionals mit etwa 3 bis 5 Jahren Berufserfahrung, die die Digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten und sich für weitergehende Führungsaufgaben im Unternehmen qualifizieren wollen.

Weitere Informationen zum
Masterprogramm unter:

www.house-of-it.eu




LOEWE

 Exzellente Forschung für
Hessens Zukunft

Hessen ModellProjekte: Fördermittel für innovative Ideen

Das Land Hessen fördert besonders innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen von Hessen ModellProjekte werden bis zu 49 Prozent der Projektausgaben von F&E-Projekten gefördert, die in Kooperation mehrerer Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt werden. Hierzu zählen kleine und mittlere Unternehmen, Hochschulen sowie sonstige Forschungseinrichtungen mit Sitz in Hessen. Die Förderung ist für alle Branchen und Anwendungen offen, insbesondere auch für Projekte aus der Informations- und Kommunikationstechnologie (u.a. Software, Neue Medien und Serious Games). Erster Schritt zur Förderung ist das Einreichen einer aussagekräftigen Skizze vor Projektstart. Das Forschungsförderungsprogramm LOEWE zielt mit seiner Förderlinie 3 auf die intensive Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. Die HA Hessen Agentur GmbH fungiert dabei als Projektträger für das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Das Team von Hessen ModellProjekte steht Ihnen als Ansprechpartner bei der Projektanbahnung und während der gesamten Projektdauer zur Verfügung.

www.innovationsfoerderung-hessen.de

Sind Sie ein Hessen-Champion? Erzählen Sie die Erfolgsgeschichte Ihres Unternehmens



Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Hessen-Champions“. Gesucht werden Unternehmen, die in ihrer Branche weltweit führend sind, überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen oder neue Produkte bzw. Verfahren entwickelt haben. Als wichtigster und größter Unternehmenswettbewerb stellt der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen die wirtschaftliche Bedeutung von zukunftsfähigen Unternehmen heraus und gibt Impulse für ein aktives Ideenmanagement.

Der Wettbewerb Hessen-Champions vergibt Preise in den Kategorien

- Innovation
- Weltmarktführer
- Jobmotor.

Jetzt bewerben! Bewerben können sich alle Firmen mit Sitz in Hessen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind eingeladen, sich am Wettbewerb in der Kategorie Innovation zu beteiligen. **Bewerbungsschluss: 27. April 2017**

www.hessen-champions.de

2017 FUTURE INTERNET KONGRESS

Abbildung: VICE.co | fotolia.com

18. MAI 2017 FRANKFURT AM MAIN

House of Logistics & Mobility (HOLM)

Wir laden Sie sehr herzlich zum **6. Future Internet Kongress** am 18. Mai 2017 ein. Der Kongress findet von 10:00 bis 16:45 Uhr im House of Logistics & Mobility (HOLM), Frankfurt am Main, statt. Gemeinsam mit Ihnen und hochkarätigen Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Netzgesellschaft möchten wir in inspirierender Atmosphäre aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen des Internets der Zukunft diskutieren.

Tarek Al-Wazir, Staatsminister im Hessischen Wirtschaftsministerium, wird den Kongress eröffnen. Freuen Sie sich anschließend auf spannende Referentinnen und Referenten wie Yvonne Hofstetter (Expertin für künstliche Intelligenz und Big Data), Sandro Gaycken (Technikphilosoph und Experte für Cyber-Kriminalität) oder Dr. Markus Pfuhl (Director Corporate Development bei der Viessmann Werke GmbH & Co. KG). Ergänzt wird das Programm durch Kurzvorträge zu ausgewählten hessischen Digitalprojekten, welche die Anwendungsfelder der Hessischen Digitalstrategie illustrieren.

Registrieren Sie sich schon jetzt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

www.future-internet-kongress.de




**HESSISCHES MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, ENERGIE, VERKEHR
UND LANDESENTWICKLUNG**


digitales.hessen
Intelligent. Vernetzt. Für Alle


HESSSEN
TRADE & INVEST

House of IT




Foto: Ingo Boddenberg

Hessische Hochschulen

CeBIT, Halle 6, Stand C18

Hessische Hochschulen: Innovationen für Unternehmen

Am Gemeinschaftsstand der hessischen Hochschulen präsentieren diese anwendungsbezogene Beispiele ihrer Forschungsarbeit. Für die Umsetzung in marktfähige Produkte werden interessierte Unternehmen gesucht. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren bei Innovationsvorhaben von den Ideen und Forschungskapazitäten der Hochschulen. Den Messestand finden Sie in der **Research & Innovation Halle 6** - der wichtigsten internationalen IKT-Forschungsplattform und Treffpunkt für Produkt- und Unternehmensentwickler aller Branchen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Start-ups.

www.htai.de

Ansprechpartner

Hessen Trade & Invest GmbH

Heiko Körner, Telefon 0611 95017-8950



HESSEN



Hessisches
Landesverwaltung

CeBIT, Halle 7, Stand E47
(Public Sector Parc)

E-Government und Verwaltungsmodernisierung

Die Verwaltung des Landes Hessen präsentiert sich mit innovativen Projekten und ausgewählten Partnern: Auf dem Messestand des hessischen CIOs und des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport werden aktuelle Landesprojekte aus den Bereichen E-Government, IT-Sicherheit und Verwaltungsmodernisierung gezeigt. Im Fokus stehen besonders ebenen- und länderübergreifende Kooperationen im Rahmen der Justiz, der Cybersicherheit und der hessischen IT-Dienstleister. Zentral im Bereich „Government for You“ ist der Messestand aller Länder und des Bundes unter dem Dach des IT-Planungsrats (Stand B42) zu finden. In der „Arena IT-Planungsrat“ werden in zahlreichen Vorträgen und hochkarätigen Diskussionsrunden IT-Trends im öffentlichen Sektor und zu gesellschaftlich relevanten Themen vorgestellt.

www.htai.de

Ansprechpartner

Hessen Trade & Invest GmbH

Nicole Wawer, Telefon 0611 95017-8692



Wir stehen Unternehmen zur Seite

20.-24. März 2017
Halle 6, Stand A18/A27

CeBIT Future Match 2017

Erfolgreich durch internationale Zusammenarbeit

Die internationale Kooperationsbörse Future Match, organisiert durch das Enterprise Europe Network, ermöglicht Ihnen:

- Ihr **Netzwerk** international auszubauen
- sich über **Trends und Innovationen** des Marktes zu informieren
- **potenziellen Partnern** Ihre innovativen Technologien, Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen vorzustellen
- **neue Vertriebspartner** zu finden
- **neue Märkte** zu erschließen
- **Projektideen oder Forschungsprojekte** vorzustellen und zu besprechen
- durch **Know-how-Austausch** Entwicklungen voranzutreiben.

Den Teilnehmern der Börse stehen zusätzlich Vertreter von **Ideal-ist**, dem Netzwerk der internationalen Kontaktstellen für den IKT-Bereich, zur Verfügung, um sich individuell über europäische Forschungsförderung zu informieren. Die Experten des **EU-Japan Centre** for Industrial Cooperation beraten zum japanischen Markt.

2016 nutzten ca. 270 Unternehmer aus 35 Ländern in über 1.000 Gesprächen die Chance, neue Kontakte zu knüpfen. Unternehmen und Forschungseinrichtungen können sich bis zum **7. März 2017** anmelden und online ihr Profil und ihre Kooperationswünsche in einem Katalog veröffentlichen. Im Onlinekatalog wählen alle Teilnehmer anschließend ihre gewünschten Gesprächspartner aus und erhalten kurz vor Messebeginn ihren persönlichen Zeitplan für die einzelnen Gespräche auf dem Future Match Stand.

Teilnahmegebühr: 110 Euro (zzgl. 19 % MwSt.), inkl. Eintrittskarte zur CeBIT.

Für Anwender aus anderen Branchen, die nach individuellen IKT-Lösungen suchen und passende Anbieter treffen möchten, ist die Teilnahme an der Future Match gebührenfrei.

www.een-hessen.de/futurematch2017

Enterprise Europe Network Hessen
Hessen Trade & Invest GmbH
 Konradinallee 9
 65189 Wiesbaden
www.een-hessen.de

Ansprechpartner:
Olaf Jüptner
 Telefon 0611 95017-8469
olaf.jueptner@htai.de

cleop Bilddatenbanksysteme GmbH & Co. KG	25
Connect4Video GmbH	26
ECKD GmbH	27
GTT Communications, Inc.	28
Le Bihan Consulting GmbH	29
QGroup GmbH	30
Sciforma GmbH	31
SHIFT GmbH	32
SPOTNiQ GmbH	33
Starke + Reichert GmbH & Co. KG	34
TechQuartier / FinTech Community Frankfurt GmbH	35
Terminland / Schulz & Löw Consulting GmbH	36
UBL Informationssysteme GmbH	37
VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH	38
we code it UG	39
Yatta Solutions GmbH	40



Foto: © Andreas Genz

IHRE BILDER. PERFEKT ORGANISIERT.



DIE PROFESSIONELLE BILDDATENBANK- SOFTWARE FÜR UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN



ARCHIVIERUNG

Mit modernster Cloud-Technik und einer intuitiven Bedienung der Bilddatenbank-Software wird die Organisation Ihrer Daten zu einem Kinderspiel.



VERTEILUNG

Verteilen Sie Ihre Dokumente, Bilder und Dateien an Ihre Dienstleister, PR-Agenturen oder Niederlassungen weltweit mit einem Klick.



STRUKTURIERUNG

Kategorisieren und organisieren Sie Ihre Bilder und Metadaten in einem individuellen Themenbaum. Mit Ihrer neuen Themenstruktur und unserem intelligenten Such-Algorithmus finden Sie die passenden Bilder in kürzester Zeit.

cleop GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 12
34131 Kassel
Telefon 0561 4739469-0
kontakt@cleop.com
www.cleop.com

Ansprechpartner:
Moritz Bartling
Geschäftsführer
Christian Parzen
Technischer Leiter

CONNECT4VIDEO



... expanding the limits of video communication



Cloud-based Video Collaboration



EASE OF USE

Spontane Meetings in Sekunden



ANYONE, ANYWHERE, ANYTIME

Mit Raumsystemen, PCs und Mobilgeräten jederzeit, an jedem Arbeitsplatz und unterwegs nutzen



SECURE

Weltweite Cloud-Infrastruktur; lokale deutsche Rechenzentren für sichere Videokonferenzen



COLLABORATION

Moderieren, HD Inhalt & Video teilen, Recording, Streaming, Chat, Service Management & Reporting



BEST VALUE FOR MONEY

Einsatzbereit ohne eigene Infrastruktur

Connect4Video GmbH
Nibelungenstraße 28
65428 Rüsselsheim
Hotline: 06131 636876-0
sales@connect4video.com
www.connect4video.com

Ansprechpartner:
Andreas Zenger
Jürgen Stierhof



Die ECKD EDV-Centrum für Kirche und Diakonie GmbH und die ECKD Service GmbH stellen IT-Lösungen sowie maßgeschneiderte IT-nahe Dienstleistungen im kirchlichen und kirchennahen Bereich bereit.

Die **IT-Services** reichen von der Bereitstellung von Telekommunikationsanschlüssen bzw. Cloud-Diensten über eine sichere Vernetzung bis hin zu dem Betrieb von Softwaresystemen sowie kundeneigener IT-Umgebungen und Rechenzentren.

Mit den **Lösungen** für die Bereiche Personalmanagement und Personalabrechnung, Rechnungswesen, Mitgliedermanagement sowie Gebührenabrechnung werden Fachanwendungen zur Unterstützung von Verwaltungsprozessen zur Verfügung gestellt.

Die professionelle **Beratung** begleitet die Einführung der IT- und Fachlösungen und ermöglicht die Erarbeitung innovativer Lösungen.

Umfangreiche **Dienstleistungen** im Bereich der Entgeltabwicklung und Support für Mitarbeitende und IT-Systeme sowie Schulungen für die Produktnutzer und ein eigenes Event- und Tagungszentrum runden das Portfolio ab.



Die ECKD ist zertifiziert nach ISO/IEC 27001, ISO 9001 und ISO 14001

ECKD - EDV Centrum für Kirche und Diakonie GmbH | ECKD Service GmbH
www.eckd.de | marketing@eckd.de

Event- und Tagungszentrum
www.event-eckd.de | event@eckd.de

Ansprechpartner:
Adalbert Bayer
 Marketing & Vertrieb
Ines Stephan
 Event- & Tagungszentrum

A BETTER WAY
TO REACH THE CLOUD



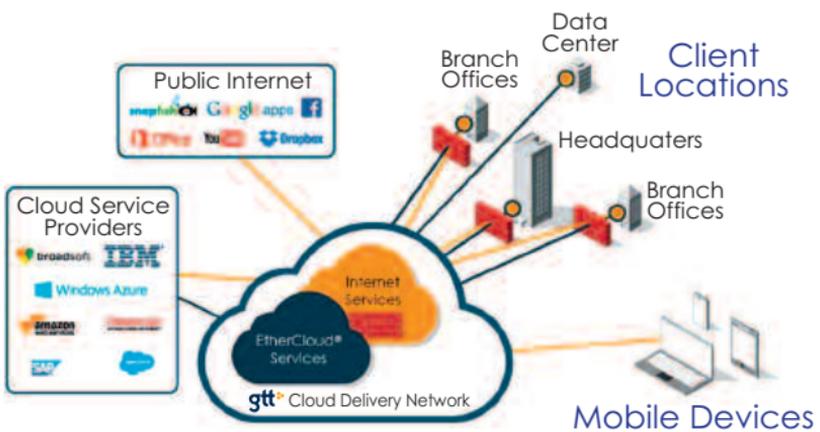
GTT is the world's leading cloud networking provider.

Operating a global Tier 1 IP network, GTT offers fast, reliable and secure connectivity to any location in the world and with any application in the cloud.

Our private network solutions include Layer-2 Ethernet and Layer-3 MPLS IP VPN architectures for public, private and hybrid cloud solutions.

We offer cloud based communication services including SIP trunking and hosted PBX.

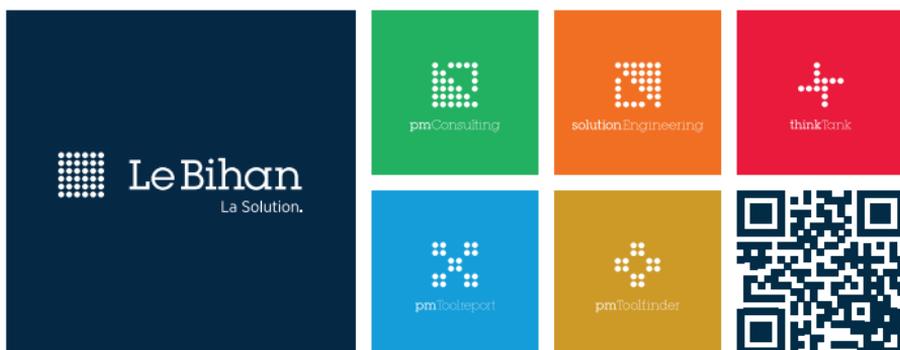
Our portfolio of managed services is the most comprehensive and advanced available, delivering multi-layered managed security service, managed secure access, PCI compliance and managed CPE.



— Public Internet — Private Wide Area Networks ● Client Locations with Managed Services

GTT Communications, Inc.
Hugenottenallee 167
63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 823-5398
vassilios.moutsos@gtt.net
www.gtt.net

Ansprechpartner:
Vassilios Moutsos
Sales Director



Seit über 30 Jahren berät und begleitet Le Bihan Unternehmen bei der Evaluierung, der Konzeption und der Implementierung von Projekt- und Portfoliomanagement-Lösungen.

Unsere Erfolgsfaktoren sind:

- das einzigartige Marktwissen und die Erfahrung aus einer der umfangreichsten Marktanalysen für PM-Software – dem PM Toolreport,
- die Kombination dieses Wissens zusammen mit den Daten und der strukturierten Vorgehensweise der europaweit größten Evaluierungsplattform für Projektmanagement-Software – dem PM Toolfinder,
- die langjährige Erfahrung aus der Einführung und Optimierung von Projektmanagement-Lösungen in zahlreichen Konzernen und mittelständischen Unternehmen,
- die Fähigkeit, Softwarelösungen stets im Zusammenhang mit bewährten Methoden des Projektmanagements und der Organisationsentwicklung zu betrachten.

Le Bihan bietet gebündelte Projektmanagement-Expertise für ein umfassendes Beratungsangebot – von der Projekt-Initialisierung sowie der Prozess- und Methodenberatung über die Anforderungsanalyse und Softwareauswahl bis zur technischen und organisatorischen Umsetzung.

www.lebihan.de

www.pm-toolfinder.de

Le Bihan Consulting GmbH

Guwastraße 3
65510 Hünstetten
Telefon 06126 95917-0
info@lebihan.de

Ansprechpartnerin:

Tanja Flum
Marketing



Die QGroup GmbH ist nicht nur einer der führenden Hersteller anspruchsvoller IT-Sicherheitslösungen mit dem Signet „**IT-Security made in Germany**“. Sie ist zudem als **Trusted Advisor** beratend für namhafte Unternehmen und Behörden tätig und trägt durch Entwicklung und Durchführung von IT-Sicherheitskonzepten maßgeblich dazu bei, dass ihre Kunden den immer aggressiveren Cyber-Angriffen weiterhin standhalten können.

Charakteristisch für die Arbeit der QGroup ist das **ganzheitliche Vorgehen**. Die Eigenprodukte decken den kompletten Prozess des Zugriffs von der Authentifizierung über den **gesicherten Fernzugriff** bis hin zur **revisions sicheren** Datenaufbewahrung und -freigabe im Rechenzentrum ab und bereichern Konzepte wie z. B. **SIEM** oder **DLP**.

QGroup GmbH | Phoenix Haus
 Berner Straße 119
 60437 Frankfurt
 Telefon 069 905059-0, Fax -29
info@qgroup.de
www.qgroup.de

Ansprechpartner:
Daniel Kressig
 Vertrieb
Andreas Wernet
 Organisation



| Projektmanagement

Die Sciforma GmbH ist ein führender Anbieter von Software und Consulting im Bereich Projekt- und Portfoliomanagement. Wir bieten unseren Kunden seit 25 Jahren Produkte und Services – Beratung, Planung, Implementierung, Projektleitung sowie Schulung und Support – aus einer Hand.

Professionelles Projekt- und Portfoliomanagement

Sciforma 7.0 bietet eine leistungsstarke, mehrsprachige und individuell anpassbare grafische Oberfläche im Browser. Im System können über das Portfoliomanagement hinaus zahlreiche Methoden wie klassischer Wasserfall, Agile, Prince2® oder CCPM zur Projektplanung und -durchführung genutzt werden. Dabei steht Ihnen der Zugriff auf alle Projektdaten wie Kosten, Zeit oder Leistung jederzeit zentral zur Verfügung. Natürlich können auch jederzeit Auswertungen und Kennzahlen wie z. B. ROI oder NPV ermittelt werden.

Sciforma GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 2
65232 Taunusstein
Telefon 06128 9665-0
info-de@sciforma.com
www.sciforma.com

Ansprechpartner:

Uwe Eilers, Director Sales
Björn Weber, Account Manager
Uwe Büsing, Account Manager



Warum nicht mal die Welt verändern?



BEAUTIFUL DESIGN.
AMAZING TECHNOLOGY.
100% LOVE.



SHIFT GmbH

Schlossstraße 5-7
34590 Falkenberg
Telefon 05683 9239868
info@shiftphones.com
www.shiftphones.com

Ansprechpartner:

Carsten Waldeck
Geschäftsführer

SPOTNiQ



Das digitalisierte Krankenhaus

SPOTNiQ verfolgt die Vision des digitalisierten Krankenhauses, in dem alle Informationsprozesse digital, dezentral, schnell und sicher ablaufen. Mit dem digitalisierten Krankenhaus wird die medizinische Versorgung der Menschen verbessert.

Ausgehend von der Vision haben wir bei SPOTNiQ die Mission, die Sicherheit und Zufriedenheit der Patienten signifikant zu erhöhen. SPOTNiQ reduziert dabei die Kosten und ermöglicht die Generierung neuer Umsatzpotentiale.

SPOTNiQ cockpit

Benutzerfreundliche App für das Arbeitsmanagement des Klinikpersonals

SPOTNiQ platform

Integration und Service der IKT-Infrastruktur

SPOTNiQ AI

Künstliche Intelligenz in der Krankenhauskommunikation und -logistik

SPOTNiQ wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

SPOTNiQ GmbH

Bessie-Coleman-Straße 7
60549 Frankfurt am Main
Telefon 069 68602681
info@spotniq.de
www.spotniq.de

Ansprechpartner:

Peter Pawelski
Geschäftsführer

Starke+Reichert

STARKE-DMS®

MOBIL, VERNETZT, INNOVATIV



Starke-DMS® ist eine leistungsstarke Dokumenten-Management-Software für mittelgroße und kleine Unternehmen.

... einfach
... skalierbar
... rechtskonform



Mit **Starke-DMS®** archivieren, verwalten und steuern Sie Ihre Dokumente **ganz einfach digital** - auch mobil per Tablet und Smartphone. Sie können die Workflows selbst an Ihre individuellen Anforderungen ganz einfach per Mausklick anpassen. Ihre Wünsche und Vorschläge fließen stetig in die Weiterentwicklung von **Starke-DMS®** ein.

Das Familienunternehmen Starke+Reichert ist seit 1954 Ihr Partner für professionelle und umfassende IT-Lösungen.

Starke + Reichert GmbH & Co. KG
Kohlenstraße 49-51
34121 Kassel
Telefon 0561 2007-399
dms-vertrieb@starke.de
www.starke-dms.de

Ansprechpartner:
Dr. Felix Reichert
Geschäftsführer
Eike Jan Doose
Vertriebsleiter DMS



Das **TechQuartier** in Frankfurt bietet ambitionierten Gründern und Startups ein Umfeld, um die Technologien und Geschäftsmodelle von morgen zu entwickeln. Auf mehreren Etagen des Hochhauses „Pollux“ finden sich moderne Arbeits- und Meeting-Räume, Infrastruktur sowie Dialog- und Event-Formate für einen lebendigen Austausch.

Im **TechQuartier** treffen Gründerteams in der Startphase auf erfolgreiche Startups in der Wachstumsphase sowie Innovationsteams etablierter Unternehmen. Mit seinen namhaften Partnern aus der Finanzindustrie, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Strategieberatern und Anwaltssozietäten ist das TechQuartier der optimale Startpunkt für die Entwicklung und Ansiedlung von Startups und FinTechs und setzt wichtige Impulse für ein kreatives, dynamisches Gründer-Ökosystem in Frankfurt Rhein-Main.

TechQuartier
FinTech Community Frankfurt GmbH
Platz der Einheit 2
60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 90016050
hello@techquartier.com
www.techquartier.com

Ansprechpartner:
Dr. Sebastian Schäfer
Managing Director
Dr. Thomas Funke
Co-Director
Melanie Borst
Project Manager

TerminLand®

Einfach Termine online buchen.



Online-Banking, Online-Shopping oder das Online-Buchen von Flügen, Hotels oder Reisen sind inzwischen weit verbreitet. Das geht rund um die Uhr bequem und schnell.

Diese Vorteile können Ihre Kunden jetzt auch bei der Terminvereinbarung nutzen. Mit Terminland können Ihre Kunden bequem rund um die Uhr einen Termin bei Ihnen als Dienstleister (Arztpraxis, Autohaus, Kosmetikstudio, usw.) online buchen, auch abends und am Wochenende. Wartezeiten am Telefon, gehetzte Mitarbeiter oder ein Anruf außerhalb der Geschäftszeiten gehören damit der Vergangenheit an.

Ihre Vorteile als Dienstleister auf einen Blick:

- **Optimale Terminauslastung** durch permanente Verfügbarkeit der Online-Terminbuchung
- **Weniger Terminausfälle** durch automatische Terminerinnerungsfunktion per E-Mail oder SMS
- **Entlastung des Personals** und **Senkung der Kosten** gegenüber einer reinen telefonischen Terminvergabe
- **Wettbewerbsvorteil** durch innovative Online-Terminbuchung



Schulz & Löw Consulting GmbH
Geschäftsbereich Terminland
 Kreuzberger Ring 44a
 65205 Wiesbaden
 Telefon 0611 97773-18, Fax -33
support@terminland.de
www.terminland.de

Ansprechpartner:
Hartwig Schulz
 Geschäftsführer
Stephan Babbel
 Leiter Customizing/Support
Marc Podesta
 Customizing/Support



UBL stellt Ihnen auf der CeBIT individuelle Managed Services vor, die Ihnen wieder Freiräume verschaffen:

■ **Infrastructure as a Service**

für IBM Power und Storage, Lenovo Intel und VMware

■ **Platform as a Service**

Security und Netzwerk Services, CAD aus dem Data Center, Client Virtualisierung, Office 365, Sharepoint, SQL, SAP Basisbetrieb, DMS bis hin zu Business Process as a Service

Seit 1986 steht der **IT-Dienstleister UBL Informationssysteme GmbH** für innovative Lösungen für mittelständische Unternehmen mit individuellen Geschäftsprozessen. Das Leistungsspektrum umfasst

- die Entwicklung von individueller Software
- den Aufbau und den Betrieb von IT-Architekturen
- sichere und hochverfügbare Infrastrukturen und Plattformen für das Hosting, den Betrieb und die Vermarktung von SaaS-Lösungen.

UBL Informationssysteme GmbH

Hugenottenallee 173
63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 303-3
info@ubl-is.de
www.ubl-is.de

Ansprechpartner:

Uwe Schneider, Geschäftsführer
Christoph Eyrich, Peter Kraus,
Reiner Winter
Vertrieb

VDE | INSTITUT

SERVICES YOU CAN TRUST



Qualität und Produktqualifizierung

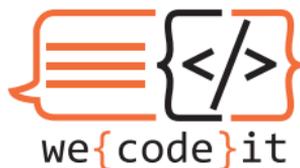
Das international akkreditierte VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut bietet umfangreiche Prüfungen zur Ermittlung der Produktsicherheit, Informationssicherheit, Qualität, Interoperabilität, elektromagnetischen Verträglichkeit, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit an. Mit einer lückenlosen Unterstützung entlang der Prozesskette ist das VDE-Institut ein wertvoller Partner für Hersteller, die ihre Qualitätsprodukte weltweit anbieten.

Eine wichtige Fokussierung liegt derzeit auf dem Smart Home und auf der Sensorik, die auch zur Überwachung des Zustands des Wohnraums eingesetzt werden kann. Sind Wände zu feucht oder bildet sich bereits Schimmel? Studenten aus Kassel haben sich mit diesem Thema beschäftigt und Sensoren entwickelt, die sich genau dieser Problematik widmen. Die 3 Tüftler zeigen ihre Erfindung auf dem VDE-Stand, mit der sie unter die Top 5 beim Cosima-Wettbewerb kamen.

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH

Merianstraße 28
63069 Offenbach
Telefon 069 8306-0
vde-institut@vde.com
www.vde.com/institut

Ansprechpartner:
Wolfgang Olt



Artur Marciniak | fotolia.com

we {code} it von der Konzepterstellung bis zum Endprodukt

we {code} it erfüllt Ihre digitalen Wünsche: Sei es ein einfaches Makro oder ein komplexes Programm, eine mobile App oder eine Firmen-Webseite. Der Clue: Studenten programmieren mit frischen Ideen und innovativen Ansätzen, das Projekt- und Qualitätsmanagement erfolgt durch Profis. So sind Ihre Projekte in bester Hand. Nicht ohne Grund vertrauen Mittelständler und Großkonzerne in das Können des jungen Startups aus Frankfurt.

Unsere Leistungen:

- **App-Programmierung** für alle gängigen mobilen Betriebssysteme
- **Personalisierte Software**, nach Ihren Wünschen erstellt
- **Homepages** und **Webapplikationen**, professionell und bis ins Detail gestaltet
- **Makros** und **Addins** für Microsoft **Excel**, **Word** und **Access** zur Arbeitserleichterung und Automatisierung komplexer Prozesse
- **Datenbank/Datenbanksysteme**, inklusive professionellen Abfragen, Views und ER-Modellen

we {code} it

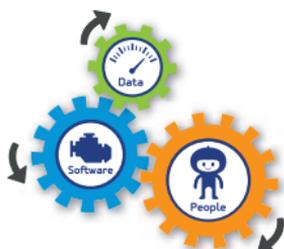
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 3807849-10
mail@we-code-it.de
www.we-code-it.de

Ansprechpartner:

Haikal Khair
Sven L. Franzen



YATTA SOLUTIONS GMBH: Yatta steht für innovative Softwaretechnik „Made in Germany“. Die Digitalisierung verändert die Welt und wir helfen unseren Kunden und Usern, großartige Software zu bauen. Als Softwarehaus aus Kassel und Frankfurt am Main entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für besseres Software Engineering. Unternehmen und öffentliche Einrichtungen unterstützt Yatta bei der erfolgreichen Gestaltung des digitalen Wandels in sämtlichen Phasen der Software-Produktentwicklung. Mit Leistung, Leidenschaft und Verbindlichkeit.



Digitalisierung

Bei der Transformation Ihrer Geschäftsidee in die digitale Welt verbindet Yatta unabhängiges, unternehmerisches Denken mit technischer Expertise.



Maßgeschneiderte Software

Setzen Sie nicht auf Trends, sondern auf Exzellenz. Für Unternehmen und Behörden planen, analysieren und implementieren wir Softwareprodukte passgenau und individuell.



Eclipse Software Tools

Als Eclipse Solutions Member entwickeln wir professionelle Werkzeuge für Softwareentwickler und -architekten. Zudem tragen wir aktiv zu Open-Source-Projekten bei.



Technologiemanagement

Mit Profiles for Eclipse bietet Yatta eine Plattform für Software-Entwickler und Implementierungsverantwortliche für leichteres Deployment und Verwaltung von Technologie-Stacks auf Basis der Eclipse Open-Source-Plattform.

Yatta Solutions GmbH

Universitätsplatz 12
34127 Kassel
Mainzer Landstraße 50
60325 Frankfurt am Main
Telefon 0561 5743277-0, Fax -88
info@yatta.de | www.yatta.de

Ansprechpartner:

Manuel Bork
Telefon 0561 5743277-21
bork@yatta.de
Dr. Falk Lauterbach
Telefon 069 2475666-12
lauterbach@yatta.de

Hessen-IT, Halle 2, Stand A38

Telefon am Stand: 0511 89-497004, Fax 0511 89-497001

House of IT

Hessen IT

TQ
TechQuartier

we{code}it

FKD
IT.Menschlich

cleop

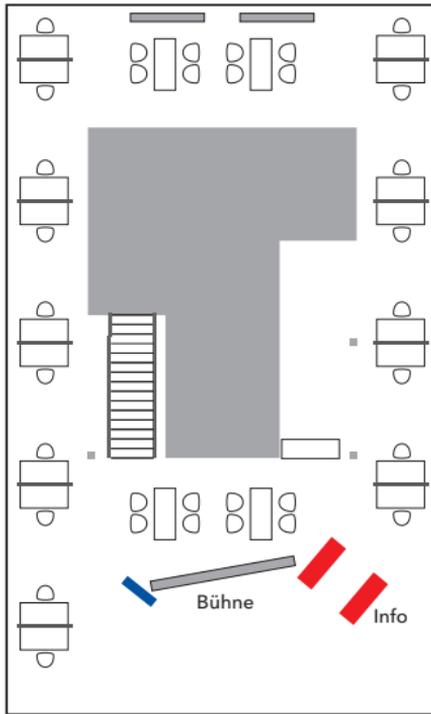
LeBihan
La Solution.

Sciforma

UBL
INFORMATION SYSTEME

QGROUP
GMBH

VDE | INSTITUT
SERVICES YOU CAN TRUST



Mehr
Breitband
in Hessen

SPOTNiQ

gtt

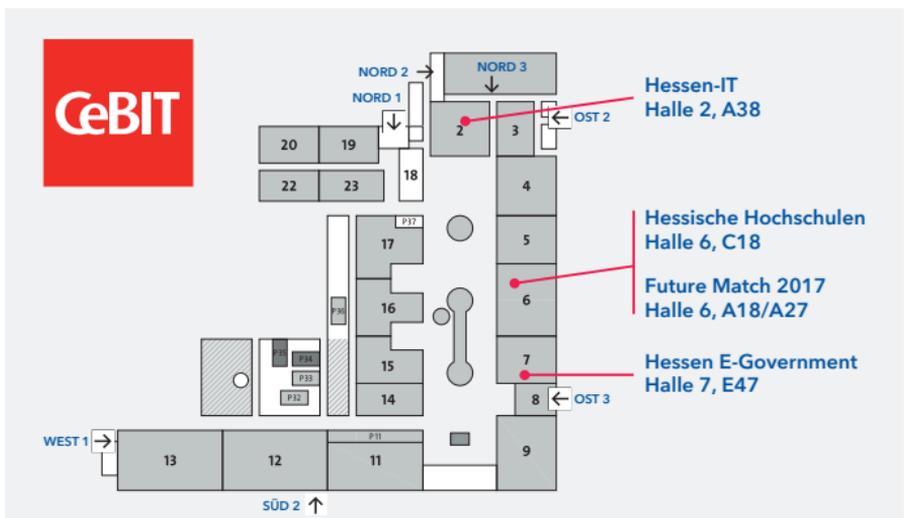
Starke+Reichert

sh↑ft

yatta

CONNECT4VIDEO

TerminLand



Redaktion Christian Flory, Hessen Trade & Invest GmbH
Natalie Pohl, Hessen Trade & Invest GmbH
Claudia Heidenreich, SCM GmbH, www.scm.de

Gestaltung Theißen-Design, www.theissen-design.de

Druckerei A&M Service GmbH, www.a-m-service.de

Klimaneutraler Druck
ClimatePartner[®]
klimaneutral

Für die Richtigkeit der einzelnen Beiträge und die Nutzung der verwendeten Abbildungen sind die beteiligten Institutionen und Firmen verantwortlich.

Standbetreuung und Catering: SCM GmbH, www.scm.de

SCM
messe · event · marketing gmbh

Hessen

IT

Projekträger:



HESSEN
TRADE & INVEST

Kontakt

Hessen Trade & Invest GmbH
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 95017-8600
E-Mail info@hessen-it.de
www.hessen-it.de

Herausgeber

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
www.wirtschaft.hessen.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern, Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wir danken für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur:

FUJITSU